

Frenetischer Empfang für Kottenheimer Prinz „Bomber“ von Pinsel und Farbe und seinen Hofstaat

Diese Karnevalspremiere mit Knalleffekt war ein Traum



Eine schöne Geste: Kottenheims Ortsbürgermeister, Toni Schüller, übergab, froh gestimmt, dem neuen Herrscher den Schlüssel der Gemeinde. Fotos: BS

Kottenheim. In Kottenheim war es wieder wie in alten Zeiten und zumindest bei den älteren Närrinnen und Narren wurden bei der Prinzenproklamation, und damit zum Karnevalsauftakt der Session 2013/14 im Bürgerhaus, Erinnerungen an schöne Karnevalistische Veranstaltungen im „Dorf der lachenden Kartoffel“ wach. Die Verantwortlichen: die Kottenheimer Karnevalsgesellschaft (KKG), die ihr 100-jähriges Jubiläum feiert, hatten schon Nachmittags beim Festkommers alle Register des Frohsinns gezogen, um so richtig in Stimmung zu kommen. Und abends sorgten bei dieser Fastnachtspremiere als Start in die nächsten 100 Jahre, gekonnt die „Hofnarren“ aus Bitburg, die den froh gestimmten „Kotteme un Frümme“ so richtig einheizten. So ging es weiter, auch als die Honoratioren der KKG mit ihrem Sitzungspräsi-

den Rudi Weiler und dem Obernarren Mark Bell-Schaeffgen einzogen, um den scheidenden Prinzen „Harry von de Blaue Jecke“ und seine super Mannschaft zu verabschieden. „Es war für uns alle eine tolle Zeit, die wir niemals missen möchten. Ich danke euch allen für die große Unterstützung. Ich ziehe meine Prinzenmütze vor euch“, so die Tollität unter dem Jubel der Menge. Dann, der obligatorische Trommelwirbel, ein Ereignis wie es eben nur die Kottenheimer bieten können, der nicht endende Einzugs der Prinzengarde unter ihrem Kommandanten Norbert Eich.

Einzug echter Frohnaturen

Sie geleitete den neuen Herrscher, den wahren „Strahlemann“ Prinz „Bomber von Pinsel und Farbe“ alias Michael Winkler, zur - für dieses Ereignis würdig karnevalistisch de-

korierten - Bühne. Rudi Weiler, der hervorragend und souverän durch das Abendprogramm führte, begrüßte den „Neuen“ und seine Mannschaft, die in dieser Session „nur“ aus echten Frohnaturen besteht, erstmalig mit dem Schlachtruf „Dreimol Kottem Alaaaf“. Ob nun die reizenden Pagen Tina Emmerich und Stephi Bermel, der Herold Jürgen Krämer, Hofmarschall Peter Fischer, Hofdame Tatjana Schmitz, Mundschenk Markus Ott oder der Hofnar Thorsten Valach, allemal der Prinzengarde „entliehene“ Garanten des Frohsinns im „Kotteme Karneval“. Nach den Regularien mit der Übergabe der „Insignien der Macht“, die auf Samtkissen angeordnet von schmucken Gardemädchen zur Bühne gebracht wurden, überreichte Ortschef Toni Schüller kurz vor seiner „Abdankung“ noch schnell den Schlüssel der Gemeinde. „Ich beuge mich gerne der Tollität und will ein guter Karnevalist sein“, versprach Schüller und über-

reichte Prinz „Michael“, ein tolles Blumengebinde. Und der „Bomber“ hatte gleich eine Menge lustiger Einfälle für sein närrisches Volkchen parat und versprach den Kottenheimern mit strahlender Mine eine tolle Fastnacht.

Karnevalsblood in den Adern

Klar, dieser Mann hat einwandfrei Karnevalsblood in den Adern. „Ich will ein Feuerwerk des Frohsinns abbrennen“. Kein Wunder, denn die neue Tollität ist ein Fastnachter durch und durch, gewürzt mit viel Herzblut. Auch er hatte ein Prinzenlied im Gepäck, das gleich wie eine „Bombe“ einschlug. Viele Orden, Küsschen und Gratulationen folgten, bis zu später Stunde alles mit einem dreifachen „Kottem Alaaaf“ beendet wurde. Und alle freuen sich schon auf die ab Samstag, 18. Januar 2014 startenden Prunksitzungen der KKG im Bürgerhaus und die berühmten „Nachsitzen“ im Jugendheim. - BS -



Das „Bad in der Menge“ - Ein Traum wurde wahr. Michael Winkler zog als „Bomber von Pinsel und Farbe“ in das Kottenheimer Bürgerhaus zur Proklamation.

Benefiz-Konzert für behinderte Kinder in Mayen

Musikalisches für den guten Zweck

Die Gruppe Chantal gastiert am 24. November in Herz Jesu

Mayen. Das Instrumentalensemble Chantal gastiert am 24. November, 17 Uhr, in der Herz Jesu Kirche in Mayen. Der Erlös des Benefizkonzertes wird der Lebenshilfe Mayen für die Einrichtung eines neuen Therapieraum für behinderte Kinder und Jugendliche zur Verfügung gestellt. Die Schirmherrschaft hat Oberbürgermeister Wolfgang Treis übernommen, der Intendant der Burgfestspiele, Peter Nüesch, wird

ebenfalls einen Part in der Programmgestaltung übernehmen. Die Herz Jesu Kirche wird am Veranstaltungstag um 16.30 Uhr geöffnet, für interessierte Konzertbesucher aus dem Maifeld fährt am Veranstaltungstag um 16 Uhr ein Bus von der Kath. Kirche Polch nach Mayen. Karten für dieses Konzert gibt es bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, bei Ticket Regional oder unter Tel. (0 26 54) 66 69.

Regetec
...regenerative Energien

Eins ist sicher! Strom wird teurer, verlassen Sie mit uns die Einbahnstraße.

Wir zeigen Ihnen wie Sie mit einer Photovoltaikanlage auf Ihrem Dach die Stromkosten auch in Zukunft im Griff behalten!

Informieren Sie sich jetzt! Besuchen Sie uns am 27.11.2013 um 18:00 Uhr

Regetec GmbH
Wilhelm-Conrad-Röntgen-Str. 20
56759 Kaisersesch

Tel.: 02653 91 03 77
Fax: 02653 91 03 79

info@regetec.de
www.regetec.de